spd@stadt.nuernberg.de
www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de

U1, U11 Lorenzkirche
Bus 36, 46, 47 Rathaus

Rathaus
90403 Nürnberg

Tel 0911 / 231-2906
Fax 0911 / 231-3895

**SPD
STADTRATSFRAKTION
NÜRNBERG**

per Fax ✓

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

WerkA SÖR + ASN

OBERBÜRGERMEISTER
10. AUG. 2012 ..... Nr. .....
2.BM | 1 Zur Kts. | 3 Zur Stellungnahme
III | 2 z.w.V. | 4 Antwort vor Absendung vorlegen
5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

Nürnberg, 9. August 2012
Gradl

Beschaffung von Fahrzeugen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die EG-Richtlinie 2009/33 vom 23. April 2009 über die Förderung sauberer und energieeffizienter Straßenfahrzeuge hat laut Presseberichten unmittelbare Folgen für die kommunale Fahrzeugbeschaffung.
Mit dieser Richtlinie hat sich der europäische Gesetzgeber speziell des Bereichs der öffentlichen Kfz-Beschaffung angenommen. Erklärtes Ziel ist es, den Markt für saubere und energieeffiziente Fahrzeuge zu beleben und den Beitrag des Verkehrssektors zur Umwelt-, Klima- und Energiepolitik der Europäischen Union zu verbessern. Um dies zu erreichen, wird die öffentliche Hand künftig verpflichtet sein, bei der Ausschreibung von Straßenfahrzeugen deren Energie- und Umweltauswirkungen auf Grundlage einer Lebenszyklusbetrachtung bei ihrer Einkaufsentscheidung zu berücksichtigen.
Maßgeblicher Beschaffungsgegenstand sind Straßenverkehrsfahrzeuge. Hierunter fallen neben Pkw auch Nutzfahrzeuge und Busse. Den Auftraggebern wird es darüber hinaus freigestellt, auch andere Umweltauswirkungen bei der Vergabeentscheidung zu berücksichtigen, wie z.B. Lärmemissionen.

Da dies auch Auswirkungen auf die Stadt Nürnberg haben kann, stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung berichtet, nach welchen Kriterien derzeit Fahrzeuge bei der Stadt Nürnberg beschafft werden und ob hierbei der voraussichtliche Energie- bzw. Kraftstoffverbrauch während der Gesamtlebensdauer sowie die jeweiligen Emissionskosten usw. berücksichtigt werden.
Außerdem legt die Verwaltung dar, welche Auswirkungen sich durch o.g. Richtlinie für die Stadt ergeben.

Mit freundlichen Grüßen

Lorenz Gradl

Lorenz Gradl
stv. Fraktionsvorsitzender

Stadtratsfraktion Nürnberg
SPD